



Einladung zur Tagung Inklusion im Europäischen Solidaritätskorps

Nationale Möglichkeiten als Chance

17. Juni 2019
10:00 – 17:00 Uhr
EGA Wien

Organisationen, die mit Jugendlichen mit geringeren Chancen arbeiten, aktuelle und zukünftige Antragsteller*innen und Multiplikator*innen erhalten an diesem Tag Inputs zu den Möglichkeiten des neuen EU-Förderprogramms Europäisches Solidaritätskorps für ihre Zielgruppen. Schwerpunkt sind die neuen nationalen Möglichkeiten, v. a. in der Aktionslinie Jobs & Praktika.

Spannende Impulsvorträge von **Victoria Doppler** (Caritas Ability Management Caritas Pflege), **Roswitha Edler-Dreisiebener** und **Marlies Kleinschuster** (LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH, Werkstätte Straden) mit praktischen Beispielen rund um das Thema umrahmen den Tag und bieten einen Anstoß für Vernetzung und Inspiration.

Ort

EGA, Wien Windmühlgasse 26, 1060 Wien

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Gebärdendolmetsch während der Tagung ist bereitgestellt.

Kosten

Kosten für Anreise, Verpflegung und Unterkunft und die Tagung werden vom Europäischen Solidaritätskorps übernommen. Benötigen Sie eine Unterkunft, vermerken Sie das bitte im Anmeldeformular unter „Zusätzliche Informationen“.

Anmeldung und weitere **Programminfos** bis **10. Juni 2019** über

bit.ly/ESK-Inklusion-Tagung



Programm

Inklusion im Europäischen Solidaritätskorps

Nationale Möglichkeiten als Chance

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Melanie Jacobs | Stv. Direktorin von IZ – Österr. Nationalagentur ESK und Erasmus+
- 10:30 Uhr **Impulsvortrag**
Mag.a Victoria Doppler | Caritas Ability Management Caritas Pflege
Barrieren im Kopf abzubauen, ist der Schlüssel für inklusive Beschäftigungs-möglichkeiten. Über Erfolgsbeispiele aus der Praxis wird berichtet.
- 12:00 Uhr **Das Europäischer Solidaritätskorps**
Barbara Eglitis | IZ – Österr. Nationalagentur Europäisches Solidaritätskorps (ESK)
informiert über Fördermöglichkeiten im Programm mit Schwerpunkt der neuen nationalen Möglichkeiten.
- 13:00 Uhr **Mittagsbuffet**
- 14:00 Uhr **Erfahrungsbericht Freiwilligeneinsätze**
Frau Edler-Dreisiebener | Dipl. Sozialbetreuerin, Assistentin der LH NetzWerk GmbH und Frau Kleinschuster | Kundin der LH
berichten über Erfahrungen mit nationalen und internationalen Freiwilligeneinsätzen sowie den Nutzen und Mehrwert, den die Lebenshilfe, ihre Kund*innen und die Gemeinde in diesen Einsätzen sehen.
- 15:30 Uhr **Gesprächsinself**
Austausch zu konkreten Fördermöglichkeiten, Best-Practice-Beispielen, Herausforderungen und Erfahrungen
- 16:30 Uhr **Abschluss**